

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2020

Europace AG

Heidestrasse 8

10557 Berlin

BILANZ
Europace AG
Berlin

zum

31. Dezember 2020

PASSIVA

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	6.330.792,00		5.700.617,00		50.000,00	50.000,00
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00				5.000,00	5.000,00
3. geleistete Anzahlungen	<u>226.714,48</u>	6.557.506,48	<u>5.702.679,00</u>		199.701,05	1.195.597,00
II. Sachanlagen					3.533.266,41	2.337.669,41
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		309.024,00	110.396,00		465.345,93	679.036,89
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	482.145,28		292.287,70			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	<u>2.069.509,47</u>		<u>4.150.921,85</u>			
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>97.414,36</u>	2.649.069,11	<u>4.473.810,42</u>		4.936.748,59	5.620.955,72
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		324.038,84	138.213,91			
C. Rechnungsabgrenzungsposten						
		43.914,36	13.629,05		<u>254.093,69</u>	<u>274.697,32</u>
					5.579.674,81	6.120.860,49
Übertrag		<u>9.863.552,79</u>	<u>10.438.728,38</u>	Übertrag	<u>9.863.552,79</u>	<u>10.438.728,38</u>
						Handelsrecht

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Europace AG
Berlin

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		22.953.730,68	23.043.972,57
2. andere aktivierte Eigenleistungen		2.055.870,29	1.675.357,21
3. sonstige betriebliche Erträge		543.969,19	275.297,13
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	13.394.778,57		12.280.747,73
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.485.265,23</u>	15.880.043,80	<u>2.107.503,28</u> 14.388.251,01
- davon für Altersversorgung EUR 54.185,82 (EUR 48.109,85)			
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		1.245.914,25	950.848,18
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		8.216.109,95	7.151.128,14
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>5.370,11</u>	<u>13.096,56</u>
- davon an verbundene Unternehmen EUR 4.059,01 (EUR 13.058,01)			
8. Ergebnis nach Steuern		206.132,05	2.491.303,02
9. sonstige Steuern		6.431,00	5.854,00
10. auf Grund einer Gewinn- gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		0,00	1.289.852,02
11. Jahresüberschuss		<u>199.701,05</u>	<u>1.195.597,00</u>

Europace AG, Berlin

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Europace AG hat ihren Sitz in Berlin und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nummer HRB 136078 B eingetragen.

Der Jahresabschluss der Europace AG wird auf der Grundlage der Gliederungs- Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften werden die Regelungen des Aktiengesetz (AktG), des Bilanzmodernisierungsgesetzes, des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes sowie den einschlägigen Bestimmungen der Satzung berücksichtigt.

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Die Gesellschaft nimmt die für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Angabenerleichterung der §§ 276 und 288 HGB in Anspruch.

Die Alleinaktionärin der Europace AG, die Hypoport SE, hat mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 16.12.2020 der Befreiung der Europace AG von der Anwendung der §§ 264-289f HGB (Jahresabschluss der Kapitalgesellschaft und Lagebericht), §§ 316-324a HGB (Prüfung) und §§ 325-329 HGB (Offenlegung) für das Geschäftsjahr 2020 gemäß § 264 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 HGB zugestimmt.

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 244 HGB in deutscher Sprache und in EUR aufgestellt.

Die Gesellschaft schloss das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Ergebnis in Höhe von EUR 199.701,05 ab (Vorjahr EUR 1.195.597,00).

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

2. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte sind zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Aktivierungswahlrecht für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gem. § 248 Abs.2 HGB wird in Anspruch genommen. Sie werden gem. § 255 Abs. 2a HGB mit den bei deren Entwicklung anfallenden Herstellungskosten bewertet. Diese entsprechen den Vollkosten (§ 255 Abs.2 HGB). Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear zu einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige, lineare Abschreibungen anhand der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten im Einzelfall 800,00 € nicht übersteigen, werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihren Anschaffungskosten abzüglich angemessener Abschläge für sämtliche Risiken bewertet.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

3. ANGABEN ZUR BILANZ

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr EUR 374.678,24).

Betrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bestanden per 31.12.2020 sonstige, finanzielle Leasingverpflichtungen in Höhe von EUR 206.614,06 (Vorjahr EUR 191.511,34).

Sonstige bilanzielle Pflichtangaben

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurden Entwicklungskosten auf selbst geschaffene, immaterielle Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens in Höhe von EUR 2.055.870,29 (Vorjahr EUR 1.675.357,21) aktiviert. Im Berichtsjahr wurden Entwicklungskosten von EUR 3.674.812,93 direkt im Aufwand erfasst.

4. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr sind folgende Aufwendungen und Erträge von übergeordneter Größe oder Bedeutung zu verzeichnen:

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr von EUR 23.043.972,57 um rund 3,93% auf EUR 22.953.730,68 gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von EUR 7.151.128,14 um ca. 14,89% auf EUR 8.216.109,95 gestiegen.

5. ANGABEN ZU MITARBEITERN UND ORGANEN

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurde der Aufsichtsrat von Ronald Slabke (Vorsitzender), Berlin, Thilo Wiegand (Stellvertreter), Großalmerode und Marco Kisperth, Berlin, gebildet.

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr wurden durchschnittlich 212 (Vorjahr 183) Mitarbeiter beschäftigt.

6. SONSTIGE ANGABEN

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Hypoport SE mit Sitz in Lübeck. Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Hypoport SE einbezogen. Der Konzernabschluss der Hypoport SE wird im Bundesanzeiger veröffentlicht. Von den Erleichterungen des § 264 Abs. 3 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Die alleinige Gesellschafterin Hypoport SE ist aufgrund einer bestehenden freiwilligen Vereinbarung mit der Europace AG vom 25.11.2020 dieser gegenüber verpflichtet, einen im Geschäftsjahr 2020 sonst entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen. Für den Umfang dieser freiwilligen Einstandsverpflichtung wurde die entsprechende Anwendung von § 302 AktG in der jeweils geltenden Fassung vereinbart.

7. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss für 2020 in Höhe von EUR 199.701,05 auf neue Rechnung vorzutragen.

Namen der Vorstände

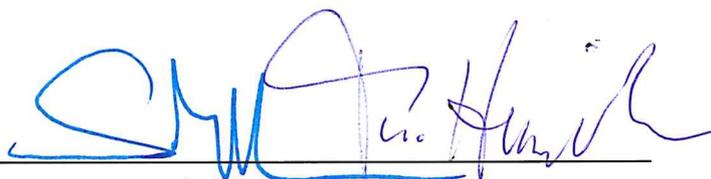
Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Vorstand:

- Stefan Münter, München
- Thomas Heiserowski, Berlin

Berlin, 19. Februar 2021

Ort, Datum

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Stefan Münter', written over a horizontal line.

Unterschrift